

**Robuste Konjunktur, fragile Politik:**

Das Wirtschaftswachstum weltweit, aber auch im Euroland und insbesondere in Deutschland überraschten 2017 positiv. Das Wachstum lag in Deutschland mit ca. 2,3% in diesem Jahr nahezu doppelt so hoch, wie zu Beginn des Jahres erwartet. Die unerwartet schwierige Regierungsbildung hingegen könnte nun jedoch für politische Unsicherheit sorgen und dem Wirtschaftsstandort Deutschland schaden.

Ausblick Renten / Zinsen:

Die Rentenmärkte konnten dieses Jahr aufgrund eines moderaten Inflationsumfeldes trotz glänzender Konjunkturdaten profitieren.

Die EZB hat auf ihrer letzten Zinssitzung im Dezember 2017 ihre Politik nochmals bestätigt. Draghi betonte abermals das weiter anhaltende Niedrigzinsniveau. Bei einem weiterhin starken Konjunkturmilieu könnte die EZB aber in 2018 ihre Anleihenkäufe komplett einstellen und erstmals die Zinsen um 25 Basispunkte erhöhen. Dies könnte ein Belastungstest für die Rentenmärkte werden. Noch stützen die niedrigen Inflationserwartungen die Rentenmärkte jedenfalls.

Ausblick Aktien:

Die Aktienmärkte werden auch 2018 favorisiert. Allerdings dürfte eine steigende Volatilität und somit ein höheres Marktrisiko das Bild prägen. Die Weltkonjunktur könnte im Wachstum zurückfallen und auch eine endgültige Abkehr von der Niedrigzinspolitik könnte zu Turbulenzen führen. Politische Risiken sehen wir in Nordkorea, im Nahen Osten und eventuell bei den Parlamentswahlen in Italien.

Der Aufwärtstrend an den Hauptmärkten kann sich zunächst aber aufgrund des stabilen Wirtschaftsumfeldes durchaus noch fortsetzen. Selbst mittlerweile sehr

hoch bewertete amerikanische Aktien konnten aufgrund der Steuerreform durch Trump zuletzt weiter zulegen. Europäische Aktien sind mit Blick auf das Gewinnwachstum der Unternehmen und der im Vergleich moderateren Bewertung jedoch zu bevorzugen. Ebenso attraktiv erscheint der japanische Aktienmarkt. Hier hat sich die Konjunktur in diesem Jahr sehr gut entwickelt und die Unternehmensgewinne sind stark gestiegen. Das Bewertungsniveau der Unternehmen ist hier noch sehr moderat.

Ausblick Devisen

Der rasante Anstieg des Euro ab April 2017 setzte sich im letzten Quartal nicht mehr fort. Die straffere Zinspolitik der amerikanischen Notenbank hilft den USD zu stabilisieren. Mit Blick auf den Renditeunterschied und die Erwartung an weiter steigende Zinsen in den USA im kommenden Jahr dürfte sich zunächst der USD weiter gestärkt zeigen und den EUR in seinem Anstieg bremsen. International ausgerichtete Portfolios sollten von der Wechselkursentwicklung des Währungspaares EUR/USD kurzfristig tendenziell profitieren.

Fazit:

Das kommende Jahr könnte an den Märkten ein Szenariowechsel mit sich bringen. Zunächst sollten Aktien aber weiter zulegen können und auch die Rentenmärkte nicht belastet werden.

Eine erhöhte Risikowahrnehmung kann trotzdem nicht schaden. Um das Risikomanagement Ihres Portfolios kümmern wir uns auch im Neuen Jahr.

Schlusswort:

Ein frohes und erfolgreiches neues Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihr Team der **AGEVIS** GmbH
Meine Vermögensbetreuer


Entwicklung der Kapitalmärkte 31.12.2016 – 31.12.2017

<i>Indizes</i>	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung in %
Dax	11.481,01	12.917,64	+12,51
EuroStoxx 50	3.290,52	3.503,96	+6,49
MDax	22.188,94	26.200,77	+18,08
SMI	8.219,87	9.380,11	+14,12
Dow Jones	19.762,60	24.719,22	+25,08
S&P 500	2.238,83	2.673,61	+19,42
Nasdaq	5.383,12	6.903,39	+28,24
Nikkei	19.114,37	22.847,05	+19,53
FTSE 100	7.142,83	7.687,77	+7,63
CAC 40	4.862,31	5.312,56	+9,26
IBEX	9.352,10	10.093,10	+7,92
MIB 30	19.234,58	24.191,88	+25,77
Hang Seng	22.000,56	29.934,55	+36,06
Sensex Indien	26.626,46	34.056,83	+27,91
Russ. RTS (USD)	1.148,71	1.148,11	-0,05

<i>Währungen</i>	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung in %
EUR/USD	1,0516	1,2005	+14,16
EUR/GBP	0,8523	0,8873	+4,11
EUR/CHF	1,0705	1,1698	+9,28
EUR/JPY	123,02	135,40	+10,06

<i>Zinsen</i>	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung in %
Euribor 3 Monate	-0,319	-0,329	-3,13
Umlaufrendite	-0,01	0,28	+2.800,00
10 Jahre Deutschland	0,14	0,422	+201,43
10 Jahre USA	2,45	2,41	-1,63

<i>Rohstoffe</i>	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Veränderung in %
Gold in USD	1.150,40	1.302,54	+13,22
Öl in USD (Brent)	56,62	66,82	+18,01

<i>Ausgewählte Fonds</i>	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Wertentwicklung
AES Rendite Selekt	59,96	61,15	+2,99
AES Strategie Defensiv	50,92	51,77	+1,81
AE&S Struktur Selekt	41,58	43,61	+5,84
AES Selekt A 1	39,50	43,45	+11,11